

# 2016

HALBJAHRESFINANZBERICHT

---

# KENNZAHLEN

---

	1. HALBJAHR 2016 TEUR	1. HALBJAHR 2015 TEUR
<b>GuV-Ergebnisse</b>		
Umsatz	37.167	37.335
Operatives Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	4.108	4.029
EBITDA-Marge	11,1 %	10,8 %
Operatives Ergebnis vor Steuern, Zinsen (EBIT)	2.102	2.025
EBIT-Marge	5,7 %	5,4 %
Konzernergebnis	863	2.715
<b>Bilanz</b>		
Bilanzsumme	82.076	81.515
Langfristiges operatives Vermögen	37.789	38.833
Verbindlichkeiten	42.372	42.928
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.247	1.112
Eigenkapital	39.705	38.587
Eigenkapital in % des Gesamtkapitals	48,4 %	47,3 %
<b>Cashflow und Investitionen</b>		
Cashflow aus dem operativen Bereich	4.173	2.076
Investitionen in Sachanlagen	1.502	1.584
Abschreibungen	2.006	2.004
<b>Mitarbeiter im Periodendurchschnitt <sup>1</sup></b>	<b>550</b>	<b>544</b>
<b>Haftrücklässe für Geschäftspartner</b>	<b>1.277</b>	<b>2.934</b>

<sup>1</sup> KONSOLIDIERTE KONZERNUNTERNEHMEN OHNE LEIHARBEITER

---

DAS UNTERNEHMEN

---

JÄNNER BIS JUNI 2016

KONZERNENTWICKLUNG  
ENTSPRECHEND ERWARTUNGEN

UMSATZ AUF SOLIDEM KURS

HALBJAHRESERGEBNIS UNTER EINFLUSS  
VON WÄHRUNGSEFFEKTEN

- Konzernumsatz: 37.167 TEUR (VJ: 37.335 TEUR)
- EBITDA: 4.108 TEUR (VJ: 4.029 TEUR)
- EBIT: 2.102 TEUR (VJ: 2.025 TEUR)
- Operativer Cashflow: 4.173 TEUR (VJ: 2.076 TEUR)

AUSBLICK 2016

Im zweiten Halbjahr erwartet das Unternehmen eine Umsatzsteigerung, größere Aufträge werden ausgeliefert.  
Die Rath Gruppe geht weiterhin von einer EBIT-Marge >5 % aus.

---

## VORWORT DES VORSTANDS

---

### SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

unsere Unternehmensgruppe beschreitet ein tolles Jubiläumsjahr – wir dürfen 125 Jahre RATH feiern! 1891 als Chamottewaren- und Thonöfenfabrik von Aug. Rath jun. gegründet, haben wir uns zum lösungsorientierten, international agierenden Gesamtanbieter für Feuerfestanwendungen entwickelt. Heute steht der Name RATH weltweit für Spitzentechnologie und Premiumqualität. Darauf sind wir stolz!

Anlässlich unserer Hauptversammlung im Juni diesen Jahres durften wir Ihnen bereits von einem guten Start ins Jahr 2016 berichten und einen soliden Ausblick präsentieren. Nachdem wir in den beiden letzten Jahren einen wesentlichen Fokus auf Kostenstabilität und Steigerung der Rentabilität legten, ist das Jahr 2016 ein wichtiges Geschäftsjahr, in welchem wir die Weichen für zukünftiges Wachstum und neue, zusätzliche Absatzmärkte stellen. So haben wir mit der Gründung unserer jüngsten Tochtergesellschaft, der Rath Filtration GmbH mit Sitz in Wien, unser Produktportfolio in Bezug auf das weltweit stark wachsende Heißgasfiltrationsgeschäft erweitert. Immer strengere Feinstaub-Grenzwerte verlangen neue innovative Technologien und Verfahren, um energieeffizient zu filtern und letztendlich lückenlos zu entstauben. Die Rath Gruppe ist seit Jahrzehnten in der Produktion und Entwicklung von Hochtemperatur-Faser, dem Rohstoff der Heißgasfilterprodukte, erfahren und erfolgreich. Somit bietet sich bei diesem neu erschlossenen Geschäftsfeld ein weitreichendes Wachstumspotential, welches wir heben und ausbauen werden. Neben den strategischen Investitionen in unsere Produktpalette vergessen wir nicht unser Kerngeschäft – feuerfeste Betone und Steine. Wir sind Feuerfest-Premiumlieferant und schaffen Vertrauen durch Spitzentechnologie.

Das ist unser Anspruch und das setzen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag aufs Neue um. Diesem Engagement gilt unser Dank!

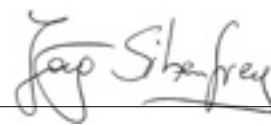
WIEN, 31. AUGUST 2016

---

Der Vorstand



Andreas Pfneiszl



DI Jörg Sitzenfrey

---

# HALBJAHRESLAGEBERICHT

---

## GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Das wirtschaftliche Wachstum in Europa, Nordamerika und Asien blieb auch im ersten Halbjahr 2016 auf niedrigem, dafür aber relativ stabilem Niveau. Eine maßgebliche positive Entwicklung gilt für die Weltwirtschaft auch im zweiten Halbjahr 2016 als eher unwahrscheinlich.

Das internationale Wirtschaftswachstum betrug im ersten Halbjahr 2016 2,3 % und war im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres leicht höher. Die weltweite Industrieproduktion konnte im selben Vergleichszeitraum allerdings nur um 1 % gesteigert werden. Die Hauptgründe für diese Entwicklung sind einerseits anhaltend günstige Rohstoffe und dadurch weiterhin nachlassende Investitionen in die Förderung von Rohstoffen. Diese Zurückhaltung bei Investitionen zeigt sich dann auch in den weiterführenden Produktionsschritten und führt zur Verzögerung von Ersatz- bzw. Erweiterungsinvestitionen. Gleichzeitig prägen wirtschaftliche Unsicherheiten in Schwellenländern und Finanzmarkturbulenzen in Industrieländern das Umfeld für Unternehmen.

Im Euroraum blieb die industrielle Entwicklung wie erwartet auf mäßigem Niveau. Die Europäische Zentralbank (EZB) konnte diese teilweise deflationären Tendenzen trotz der Senkung der Leitzinsen auf 0 % und ausgeweiteter Anleihenkäufe nur teilweise eindämmen. Für die wichtigsten europäischen Absatzmärkte der Rath Gruppe (Österreich und Deutschland) werden von der OECD im zweiten Halbjahr 2016 Wachstumsraten des Bruttoinlandprodukts (BIP) von 1,5 % bis 1,6 % im Vergleich zum Vorjahr erwartet. Beide Länder liegen damit im Schnitt der Eurozone.

Die amerikanische Wirtschaft startete positiver in das Jahr 2016. Im zweiten Quartal trübte sich allerdings auch hier die wirtschaftliche Situation etwas ein. Während der Konsum weiterhin leichte Wachstumsraten zeigte, führten die instabilen wirtschaftlichen Entwicklungen in Schwellenländern Asiens und die anhaltende Stagnation in Europa zu nachlassendem Wachstum. Für das Gesamtjahr 2016 geht die OECD von einem Wachstum des BIP von 2,3 % aus.

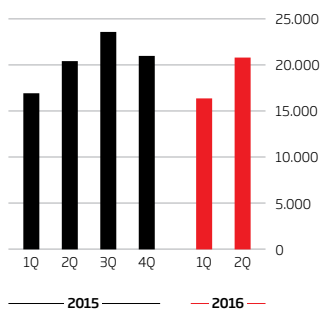
## ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Umsätze der Rath Gruppe im 1. Halbjahr 2016 lagen bei TEUR 37.167 und somit um 0,4 %, d.s. TEUR -167, hinter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Aufgrund der offenen Projekte aus dem Jahr 2015, welche zum Teil im ersten Halbjahr 2016 fakturiert wurden, konnte in diesem Bereich eine Steigerung der Umsatzerlöse von TEUR 1.762 auf TEUR 7.692, d.s. 30 %, erreicht werden. Demgegenüber steht eine Reduktion der Umsatzerlöse bei Warenaufträgen von TEUR -1.928 auf TEUR 29.476 im ersten Halbjahr 2016, das sind -6 %. Unsere Produktionen waren im ersten Halbjahr unterschiedlich ausgelastet. Vor allem unser Feuerleichtsteine-Werk in Bennewitz (DE) und unsere Vakuumformteil-Produktion in Krummnussbaum (AT) haben sich sehr gut entwickelt und fertigen mit hoher Auslastung.

# HALBJAHRESLAGEBERICHT

## QUARTALSWEISE ENTWICKLUNG DES KONZERNUMSATZES IN TEUR



Der Rohertrag konnte gegenüber dem Vorjahr nochmals um 2 %-Punkte gesteigert werden. Die ausgewiesenen Personalkosten von TEUR 12.978 stiegen zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um TEUR 830. Diese sind im Wesentlichen auf höhere Personalkosten durch Anpassungen, Tarifierhöhungen in Deutschland und Kollektivvertragserhöhungen in Österreich, bzw. durch die geplante Neuaufnahme von Mitarbeitern sowohl in den kaufmännischen als auch technischen Bereichen zurückzuführen.

Das EBITDA wies per 30. Juni 2016 TEUR 4.108 aus. Gegenüber dem Vergleichszeitraum bedeutet dies eine Steigerung von TEUR 79. Die EBITDA-Marge beläuft sich somit auf 11,1 % (VJ: 10,8 %).

Das operative Ergebnis (EBIT) der Rath Gruppe erhöhte sich per 30.6.2016 auf TEUR 2.102 (VJ: TEUR 2.025). Die EBIT-Marge erreichte 5,7 % (VJ: 5,4 %).

Das Finanzergebnis schließt per 30. Juni 2016 mit TEUR -680. Im Vergleichszeitraum lag dieses, beeinflusst durch positive Währungseffekte, bei TEUR 1.004. Im Wesentlichen ist dies auf Effekte aus der Währungsumrechnung USD/EUR zurückzuführen.

Die Ertragssteuern wiesen einen Betrag von TEUR -559 (VJ: TEUR -314) aus. Damit belief sich das Konzernergebnis auf TEUR 863 (VJ: TEUR 2.715).

Der operative Cashflow der Gruppe wurde per 30. Juni 2016 auf TEUR 4.173 (VJ: TEUR 2.076) verbessert. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf TEUR 1.502 (VJ: TEUR 1.584) und betraf im Wesentlichen unsere deutsche Gesellschaft mit einer Investitionssumme von TEUR 574, sowie Österreich mit TEUR 436, Ungarn mit TEUR 385 und die USA mit TEUR 68.

Das Eigenkapital zum Stichtag 31. Dezember 2015 in Höhe von TEUR 39.879 verringerte sich zum Halbjahr 2016 auf TEUR 39.705. Am 20.6.2016 wurde wieder die Dividendenausschüttung in Höhe von TEUR 750 (VJ: TEUR 750) vorgenommen.

Die Eigenkapitalquote lag somit zum 30. Juni 2016 bei 48 % (VJ: 47 %).

Die Umsatzentwicklung der einzelnen Quartale zeigt einen parallelen Verlauf der beiden ersten Quartale zum Vergleichszeitraum 2015. Aufgrund größerer, zur Auslieferung und Fakturierung anstehender Aufträge, kann mit einem stärkeren Umsatz in den beiden folgenden Quartalen 2016 gerechnet werden.

Der Segmentbericht nach Regionen auf Seite 16 zeigt, dass unsere österreichische operative Gesellschaft, die Aug. Rath jun. GmbH, im Umsatz um 6 % über dem Vergleichswert des Vorjahres lag. Das erzielte EBIT ohne Muttergesellschaft, der Rath AG, konnte auf TEUR 851 (VJ: TEUR 765) gesteigert werden.

Die Rath GmbH, unsere deutsche Gesellschaft mit Sitz in Meißen, lag im Umsatzbereich um 6 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT belief sich auf TEUR 904 (VJ: TEUR 813). Das operative Ergebnis lag somit um 11 % über jenem des Vergleichszeitraumes des Vorjahres.

## KONSOLIDIERTER UMSATZ/ SEGMENTIERUNG NACH REGIONEN



■	35%	Österreich
■	31%	Deutschland
■	19%	USA
■	9%	Ungarn
■	4%	Rest Europa
■	2%	Lateinamerika

---

## HALBJAHRESLAGEBERICHT

---

Unsere ungarische Gesellschaft wies einen um rund 8 % geringeren Umsatz gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres aus. Das EBIT lag bei TEUR 197 (VJ: TEUR 312). Im Wesentlichen ist dieses schwächere Ergebnis auf schlechtere Margen im Kundenbereich „Stahl“ zurückzuführen.

Unsere amerikanische Gesellschaft, die Rath USA Inc., erzielte einen Umsatz von TEUR 6.162 (VJ: TEUR 7.030). Das entspricht einer Verringerung von 12 %. Aufgrund eines Managementwechsels und Anlaufkosten für die Einführung neuer Prozesse verschlechterte sich das EBIT auf TEUR 67 (VJ: TEUR 347).

### RISIKOBERICHT

Im Berichtszeitraum blieben die Risikomanagementprozesse und Schlüsselrisiken unverändert. Es wurden keine bestandsgefährdenden Risiken identifiziert. Die volatilen Wechsel- und Zinskurse werden in Zukunft noch stärker beobachtet und erforderlichenfalls Maßnahmen zur Absicherung definiert. Risikomanagement hat höchste Konzern-Priorität und wird kontinuierlich im Managementteam evaluiert.

### AUSBLICK

Die Rath Gruppe geht nach der 7 % Umsatzsteigerung im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 auch in diesem Jahr von einer merklichen Steigerung der Umsätze um mindestens 3 % aus.

Die operative Ergebnis Marge (EBIT-Marge) wird mit > 5 % für das Geschäftsjahr 2016 angenommen. Eine adäquate Dividendenausschüttung im 125. Jahr des Bestehens der Rath Gruppe ist ein wesentliches Unternehmensziel des Managementteams.

Als kritische Einflussfaktoren auf das Konzernergebnis sind etwaige negative Währungs- und Zinsveränderungen zu erwähnen.

### CORPORATE RESPONSIBILITY

#### Arbeitnehmer

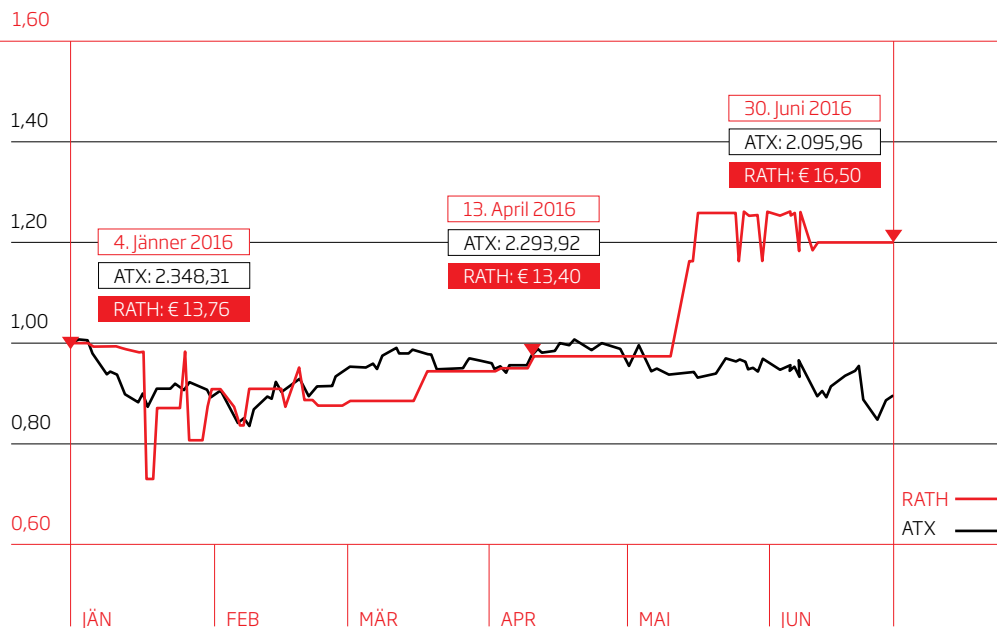
Der durchschnittliche Mitarbeiterstand hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um 6 Mitarbeiter auf 550 (VJ: 544) erhöht.

#### Corporate Governance

Die Aktionärsstruktur hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2015 nicht geändert. Details und weiterführende Informationen zu der Umsetzung des Kodex können auf der Homepage der Rath Gruppe ([www.rath-group.com](http://www.rath-group.com)) nachgelesen werden.

# HALBJAHRESLAGEBERICHT

## > AKTIENENTWICKLUNG



## > BÖRSENKENNZAHLEN

ISIN	AT0000767306
Wertpapierkürzel	RAT
Marktsegment	Standard Market Auction
Handelssegment	Amtlicher Handel
Aktiengattung	stimmberichtigte nennbetragslose Stückaktien
Anzahl der Aktien	1.500.000
Gesamtanzahl der Aktien	1.500.000
Aktienkurs 27.06.2016	16,5 EUR
Börsenkapitalisierung	24.750.000,00 EUR
Ergebnis/Aktie	0,58 EUR

WIEN, 31. AUGUST 2016

Der Vorstand

Andreas Pfneiszl

DI Jörg Sitzenfrey



## KONZERNBILANZ

## KONZERNBILANZ

	ERLÄUTERUNG	30.06.2016 TEUR	30.06.2015 TEUR	31.12.2015 TEUR
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		4.803	2.684	3.450
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(3)	14.698	14.083	15.742
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	(3)	1.492	1.874	2.355
Vorräte	(2)	23.290	24.010	20.930
Forderungen aus Ertragssteuern		4	31	0
<b>Kurzfristige Aktiva</b>		<b>44.288</b>	<b>42.682</b>	<b>42.478</b>
Finanzielle Vermögenswerte		746	704	702
Immaterielle Vermögenswerte		425	455	426
Sachanlagevermögen	(1)	34.285	34.715	35.053
Aktive latente Steuern		2.333	2.959	2.442
<b>Langfristige Aktiva</b>		<b>37.789</b>	<b>38.833</b>	<b>38.624</b>
<b>Aktiva gesamt</b>		<b>82.076</b>	<b>81.515</b>	<b>81.102</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		18.795	25.199	21.002
davon aus Finanzierungs-Leasing		173	173	271
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(4)	6.892	6.508	5.346
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	(4)	3.336	3.992	3.056
Kurzfristige Rückstellungen		650	274	833
Kurzfristige Ertragssteuerschulden		339	551	153
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>30.012</b>	<b>36.524</b>	<b>30.390</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten und Anleihen		6.323	1.440	4.713
Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen		1.321	1.494	1.504
Personalarückstellungen		3.107	3.025	3.117
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		256	180	180
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		208	230	208
Passive latente Steuern		1.144	35	1.110
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>12.360</b>	<b>6.404</b>	<b>10.832</b>
Grundkapital		10.905	10.905	10.905
Kapitalrücklagen		1.118	1.118	1.118
Bilanzgewinn und freie Rücklagen		30.197	28.683	30.084
Rücklage aus Währungsumrechnung		-2.043	-1.755	-1.723
Sonstige Rücklagen		-474	-374	-507
Nicht beherrschende Anteile		2	10	2
<b>Eigenkapital gesamt</b>		<b>39.705</b>	<b>38.587</b>	<b>39.879</b>
<b>Passiva gesamt</b>		<b>82.076</b>	<b>81.515</b>	<b>81.102</b>

## KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	ERLÄUTERUNG	30.06.2016 TEUR	30.06.2015 TEUR
Umsatzerlöse	(5)	37.167	37.335
Andere betriebliche Erträge		128	179
		<b>37.295</b>	<b>37.513</b>
Materialaufwand und bezogene Leistungen		-13.949	-14.891
Personalaufwand, einschließlich Sozialleistungen und Abgaben		-12.978	-12.148
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-6.260	-6.446
<b>EBITDA</b>		<b>4.108</b>	<b>4.029</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		-50	-58
Abschreibungen auf Sachanlagen		-1.956	-1.946
<b>EBIT</b>	(5)	<b>2.102</b>	<b>2.025</b>
Zinsertrag		4	3
Zinsaufwendungen		-387	-359
Sonstige Finanzerträge		679	2.086
Sonstiger Finanzaufwand		-975	-725
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>1.422</b>	<b>3.029</b>
Steuern vom Einkommen	(5)	-559	-314
<b>Konzernergebnis</b>	(5)	<b>863</b>	<b>2.715</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		0,58	1,81
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		0,58	1,81

## KONZERNEIGENKAPITALENTWICKLUNG

	GRUND- KAPITAL TEUR	KAPITAL- RÜCKLAGEN TEUR	UNTERSCHIEDE WÄHRUNG- UMRECHNUNG TEUR	SONSTIGE RÜCKLAGEN TEUR	BILANZGEWINN UND FREIE RÜCKLAGEN TEUR	SUMME TEUR	NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE TEUR	SUMME EIGENKAPITAL TEUR
<b>Stand am 1. Jänner 2015</b>	<b>10.905</b>	<b>1.118</b>	<b>-1.895</b>	<b>-374</b>	<b>26.719</b>	<b>36.473</b>	<b>8</b>	<b>36.481</b>
Periodenergebnis 2015	0	0	0	0	2.714	2.714	1	2.715
Sonstiges Ergebnis 2015	0	0	140	0	0	140	0	140
Konzerngesamtperiodenergebnis	0	0	140	0	2.714	2.854	1	2.855
Dividendenausschüttung	0	0	0	0	-750	-750	0	-750
<b>Stand am 30. Juni 2015</b>	<b>10.905</b>	<b>1.118</b>	<b>-1.755</b>	<b>-374</b>	<b>28.683</b>	<b>38.578</b>	<b>9</b>	<b>38.587</b>
Periodenergebnis 2015	0	0	0	0	1.401	1.401	-7	1.394
Sonstiges Ergebnis 2015	0	0	33	-133	0	-100	0	-100
Konzerngesamtperiodenergebnis	0	0	33	-133	1.401	1.301	-7	1.294
<b>Stand am 31. Dezember 2015</b>	<b>10.905</b>	<b>1.118</b>	<b>-1.723</b>	<b>-507</b>	<b>30.084</b>	<b>39.877</b>	<b>2</b>	<b>39.879</b>
Periodenergebnis 2016	0	0	0	0	863	863	0	863
Sonstiges Ergebnis 2016	0	0	-320	32	0	-288	0	-288
Konzerngesamtperiodenergebnis	0	0	-320	32	863	575	0	575
Dividendenausschüttung	0	0	0	0	-750	-750	0	-750
<b>Stand am 30. Juni 2016</b>	<b>10.905</b>	<b>1.118</b>	<b>-2.043</b>	<b>-475</b>	<b>30.197</b>	<b>39.702</b>	<b>2</b>	<b>39.705</b>

## KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

	30.06.2016 <i>TEUR</i>	30.06.2015 <i>TEUR</i>
Nettomittelzu/-abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit	4.173	2.076
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-1.502	-1.584
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	-1.481	-1.682
Zahlungsunwirksame Währungsdifferenzen	163	10
<b>Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>1.353</b>	<b>-1.180</b>
<b>Finanzmittelbestand</b>		
Stand Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Berichtsperiode	3.450	3.864
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	4.803	2.684
<b>Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>1.353</b>	<b>-1.180</b>

## KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

	30.06.2016 <i>TEUR</i>	30.06.2015 <i>TEUR</i>
Konzernergebnis nach Ertragssteuern	863	2.715
<b>Posten, die anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden:</b>		
Bewertung finanzieller Vermögenswerte "zur Veräußerung verfügbar" gemäß IAS 39	43	0
darauf entfallende Steuer	-11	0
Unterschiede Währungsumrechnung	-320	140
	<b>-288</b>	<b>140</b>
<b>Summe des sonstigen Ergebnisses</b>	<b>-288</b>	<b>140</b>
zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft	-288	140
nicht beherrschende Anteile	0	0
<b>Konzerngesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>575</b>	<b>2.855</b>
zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft	575	2.854
nicht beherrschende Anteile	0	1
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>575</b>	<b>2.855</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,38</b>	<b>1,90</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,38</b>	<b>1,90</b>

---

## KONZERNANHANG

---

### ALLGEMEINES

Die Rath AG mit Sitz in Wien ist ein börsennotiertes Unternehmen mit dem Schwerpunkt, innovative Feuerfestprodukte bis 1800°C herzustellen und diese in Form von Warenlieferungen oder Gesamtlieferungen (inkl. Engineering und Montage) zu verkaufen.

### GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss der Rath AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. Juni 2016, der auf Basis des vom 31. Dezember 2015 fortgeführten IFRS-Jahresabschlusses erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2015.

Bei der Erstellung des Halbjahresfinanzberichtes wurde weder eine vollständige Prüfung noch eine prüferische Durchsicht durch einen Abschlussprüfer durchgeführt.

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Anzahl der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen lag bei 11 Gesellschaften.

### ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

#### **(1) Sachanlagen**

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen von TEUR 1.502 (VJ: TEUR 1.584) betrafen Ersatzinvestitionen sowie Erweiterungsinvestitionen. Daraus entfallen auf Deutschland TEUR 574 (VJ: TEUR 550), Österreich TEUR 436 (VJ: TEUR 393), USA TEUR 68 (VJ: 311), Ungarn TEUR 379 (VJ: 291), sowie TEUR 35 (VJ: TEUR 17) auf die anderen Standorte.

## KONZERNANHANG

	30.06.2016 <i>TEUR</i>	30.06.2015 <i>TEUR</i>
<b>(2) Vorräte</b>		
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	3.158	3.525
Unfertige Erzeugnisse	5.924	5.391
Fertig Erzeugnisse und Waren	14.208	15.094
<b>Summe</b>	<b>23.290</b>	<b>24.010</b>
<b>(3) Kurzfristige Forderungen und sonstiges kurzfristiges Vermögen</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	14.698	14.057
Sonstige Forderungen	1.492	1.874
Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0	26
<b>Summe</b>	<b>16.190</b>	<b>15.957</b>
<b>(4) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.892	6.508
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	12	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.078	2.880
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.247	1.112
<b>Summe</b>	<b>10.229</b>	<b>10.500</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## (5) Segmentierung nach Regionen

	ÖSTERREICH TEUR	DEUTSCHLAND TEUR	UNGARN TEUR	USA TEUR	REST EUROPA TEUR	LATEIN- AMERIKA TEUR	KONSOLI- DIERUNG TEUR	SUMME TEUR
<b>30. Juni 2016</b>								
Warenaufträge	10.101	8.878	3.106	6.151	877	362	0	29.476
Projektaufträge	2.796	3.294	342	6	1.254	0	0	7.692
Innenumsätze	5.080	4.199	1.948	4	10	6	-11.247	0
<b>Summe</b>	<b>17.977</b>	<b>16.371</b>	<b>5.396</b>	<b>6.162</b>	<b>2.141</b>	<b>369</b>	<b>-11.247</b>	<b>37.167</b>
<b>Segmentergebnis (EBITDA)</b>	<b>1.546</b>	<b>1.559</b>	<b>363</b>	<b>571</b>	<b>83</b>	<b>11</b>	<b>-26</b>	<b>4.108</b>
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>888</b>	<b>904</b>	<b>197</b>	<b>67</b>	<b>68</b>	<b>4</b>	<b>-26</b>	<b>2.102</b>
Finanzerträge	1.591	9	165	305	5	0	-1.393	682
Finanzaufwendungen	-321	-37	-251	-820	-20	-14	101	-1.362
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.270</b>	<b>-28</b>	<b>-87</b>	<b>-515</b>	<b>-15</b>	<b>-14</b>	<b>-1.292</b>	<b>-680</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>2.159</b>	<b>877</b>	<b>110</b>	<b>-448</b>	<b>53</b>	<b>-10</b>	<b>-1.318</b>	<b>1.421</b>
Ertragsteuern	-154	-353	-11	-96	-5	-0	60	-559
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.005</b>	<b>524</b>	<b>99</b>	<b>-544</b>	<b>47</b>	<b>-10</b>	<b>-1.258</b>	<b>863</b>

	ÖSTERREICH TEUR	DEUTSCHLAND TEUR	UNGARN TEUR	USA TEUR	REST EUROPA TEUR	LATEIN- AMERIKA TEUR	KONSOLI- DIERUNG TEUR	SUMME TEUR
<b>30. Juni 2015</b>								
Warenaufträge	11.231	9.687	2.502	6.973	413	598	0	31.404
Projektaufträge	1.960	1.887	958	44	1.083	0	0	5.931
Innenumsätze	3.755	3.867	2.369	14	79	3	-10.087	0
<b>Summe</b>	<b>16.946</b>	<b>15.441</b>	<b>5.830</b>	<b>7.030</b>	<b>1.575</b>	<b>601</b>	<b>-10.087</b>	<b>37.335</b>
<b>Segmentergebnis (EBITDA)</b>	<b>1.183</b>	<b>1.554</b>	<b>476</b>	<b>866</b>	<b>45</b>	<b>-25</b>	<b>-69</b>	<b>4.028</b>
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>623</b>	<b>813</b>	<b>312</b>	<b>347</b>	<b>28</b>	<b>-30</b>	<b>-69</b>	<b>2.025</b>
Finanzerträge	446	1	460	1.515	33	7	-374	2.088
Finanzaufwendungen	-401	-39	-513	-226	-47	-15	156	-1.084
<b>Finanzergebnis</b>	<b>45</b>	<b>-37</b>	<b>-53</b>	<b>1.289</b>	<b>-14</b>	<b>-8</b>	<b>-217</b>	<b>1.004</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>668</b>	<b>776</b>	<b>259</b>	<b>1.636</b>	<b>14</b>	<b>-38</b>	<b>-287</b>	<b>3.028</b>
Ertragsteuern	-166	-258	-26	-74	-14	155	69	-314
<b>Jahresergebnis</b>	<b>502</b>	<b>518</b>	<b>233</b>	<b>1.563</b>	<b>-1</b>	<b>118</b>	<b>-218</b>	<b>2.715</b>



# ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 (1) Z 3 BÖRSEG

## Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich keine Änderungen im ersten Halbjahr 2016 ergeben.

## ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 (1) Z 3 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Die Ergebnisse des Halbjahresberichtes zum 30. Juni 2016 lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung des Gesamtjahres zu.

**Andreas Pfneiszl e. h.**  
Vorstandsmitglied

**DI Jörg Sitzenfrey e. h.**  
Vorstandsmitglied

WIEN, 31. AUGUST 2016

## UNTERNEHMENSKALENDER

### 11. NOVEMBER 2016

Bericht 3. Quartal 2016

### 01. JUNI 2017

Jahreshauptversammlung

### 27. APRIL 2017

Jahresfinanzbericht 2016 und  
Bericht über das 1. Quartal 2017

### 31. AUGUST 2017

Halbjahresfinanzbericht 2017

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben im Halbjahresfinanzbericht kann es zu geringfügigen Rechen-  
differenzen kommen. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wurden Umgliederungen vorgenommen. Der Begriff „Mitarbeiter“ wird aus Gründen  
der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet

#### IMPRESSUM:

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND  
VERLEGER: RATH AKTIENGESELLSCHAFT,  
WALFISCHGASSE 14, A-1015 WIEN  
IR- UND COMPLIANCE VERANTWORT-  
LICHER: ANDREAS PFNEISZL

